



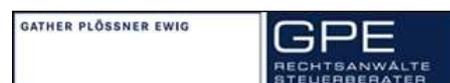
BTHV Newsletter

Ausgabe 2/2013

Inhalt:

- Seite 2-4: **Interview: 110 Jahre BTHV**
- Seite 4: **Mitternachtshockey**
- Seite 5: **Thema Gastronomie**
- Seite 6-7: **Auswertung der Umfrage zur Gastronomie**
- Seite 8-10: **Aufstieg der 2. Damen in die Oberliga**
- Seite 10:- **Ausländische Gäste im BTHV**
- Seite 11: **Rückblick / Ausblick der 1. Herren**
- Seite 12: **Frühjahrsputz im BTHV**
- Seite 13: **BTHV-Damen beim Marathon**
- Seite 14: **Hockey-Trainerwochenende**
- Seite 15:-16 **Hockey meets Golf**
- Seite 16: **Mitgliederversammlung am 12.3.**
- Seite 17: **Aus der BTHV-Geschichte**
- Seite 18: **Tennis- und Hockeycamps in den Osterferien**
- Seite 19: **Tag der offenen Tür im BTHV**
- Seite 20: **Kinderturnier**
- Seite 21: **Hockey-Feldplan**
- Seite 22: **Deutsche unterstützen Italiener**
- Seite 23: **Pressemitteilung PSB**
- Seite 24: **Sport Total**
- Seite 24: **Tenniscamps in den Sommerferien**
- Seite 25-26: **Hockeysommerncamps**
- Seite 27: **BeeTHoVerCup**
- Seite 28: **Impressum**

Der BTHV wird
unterstützt
durch:





Der BTHV wird 110 Jahre – ein besonderes Jubiläum?

Das ist schon eine Hausmarke – 110 Jahre BTHV. Das muss und soll gefeiert werden oder??Dazu ein Interview mit dem Geschäftsführer Kay Milner.

110 Jahre BTHV – scheint bei den Mitgliedern noch nicht so angekommen zu sein. Ist das denn wirklich ein Grund, zu feiern?

Auf jeden Fall. Wenn ein Verein 110 Jahre alt wird, zwei Weltkriege und eine Weltwirtschaftskrise überstanden hat, dann ist schon sehr außergewöhnlich. Der BTHV ist einer der ältesten Hockey- und Tennis-Vereine in Deutschland. Und 1909 wurde ja sogar der Deutsche Hockey Bund in Bonn gegründet – im Hotel Königshof. Übrigens wurde auch 90 Jahre BTHV gefeiert und damals gab es ein hervorragendes Jubiläumsheft.

Was hat denn den BTHV in 110 Jahren in 1. Linie ausgezeichnet?

Das ist schnell und eindeutig zu beantworten: Die Persönlichkeiten, die diesen Club geprägt und getragen haben und ohne die es den BTHV wohl nicht mehr geben würde. Ob der 1. Vorsitzende zwischen den Kriegen, Albert Brewer, nach dem Krieg die Familie Wassermeyer und natürlich Eberhard Nöller, 20 Jahre BTHV-Vorsitzender und eine in jeder Beziehung einmalige Persönlichkeit. Oder Hans Rüttgers, der 40 Jahre im Vorstand war und heute noch jeden Donnerstag um 19 Uhr mit fast 84 Jahren im sogenannten Mumiendoppel Tennis spielt. Und kann sich jemand heute noch vorstellen, 10 Jahre 1. Vorsitzender zu sein, wie Dieter Kissenbeck und Lothar Schmude?

Vielleicht zu diesen Persönlichkeiten nur ein Beispiel, mit dem alles etwas anfangen können: Unsere Anlage, die es ohne Eberhard Nöller und Hans Rüttgers nicht geben würde. Wir mussten ja Anfang der 70er Jahre umziehen – die Hockeyspieler wegen der Bundesgartenschau vom Sträßchensweg weg und die Tennisspieler wg. geplanter Baumaßnahmen an der Hausdorffstr., die es aber nie gegeben hat. So entstand 1974 die Anlage im Wasserland – sicher ein Traum. Und auch die neue Tennis- und Hockeyhalle wären ohne den persönlichen Einsatz von Hans Peter Nölle und Eberhard Nöller und Hans Rüttgers nie gebaut worden.

Wie sind denn die Aussichten, dass der BTHV auch sein 125-jähriges Jubiläum feiern kann und damit erleben wird?

Ich denke, man kann ungeachtet der weltpolitischen Lage vorsichtig optimistisch sein. Das größte Plus des BTHV ist sicher seine Anlage mit Clubhaus und Terrasse, zwei Hallen, 15 Tennis-Plätzen und einem Kunstrasen. Das sportliche Angebot, was die Mannschaften angeht, dürfte so kaum in einem anderen Verein zu finden sein. Im Tennis haben wir durchgehend in allen Altersklassen ein sehr gutes Angebot und spielen eigentlich überall mind. 1. Verbandsliga. Im Hockey hatten wir jetzt in der Hallensaison als einziger Verein in Westdeutschland 4 Damen- und 4 Herrenteam gemeldet. 600 Jugendliche spielen Hockey und Tennis. Das außersportliche Angebot bei der Hockey-



Jugend dürfte einmalig in Deutschland sein. Es ist schon unglaublich, was dort im Laufe eines Jahres geboten wird. Auch was die Anzahl und das Engagement von Mitarbeitern angeht, sind wir sicher mit oben dabei. Ob Mannschaftsführer, Betreuer, Trainer, Co-Trainer oder Vorstandsmitglieder – das ist schon richtig klasse, was da geboten wird. Manche mögen beklagen, dass unsere Tennisplätze so gut ausgebucht sind, während in anderen Clubs die Plätze oft leer stehen. Das breite Angebot (Jugendtraining, Hobbytraining und Leistungstraining Damen und Herren sowie Medenspiele Erwachsene, Jugend und Mini Maxi) führt sicher nicht nur gelegentlich zu Engpässen, aber sind mit der notwendigen rheinischen Gelassenheit zu ertragen und insgesamt ja auch positiv zu sehen. Aber es bedarf eben immer großer Kraftanstrengungen, dieses Niveau auf allen Ebenen zu halten und ist nicht automatisch gegeben. Insgesamt ist aber das Motto in den letzten 110 Jahren immer gewesen: Offener rheinischer Familienclub – das sagt schon viel aus und damit ist der BTHV immer gut gefahren. Ergänzen müsste man wohl noch: Mal mit mehr, mal mit weniger sportlichem Erfolg. Was vielleicht auch ganz wichtig ist: Die meisten, gerade auch Zugezogenen, haben sich im BTHV immer sehr wohl gefühlt und denken auch immer gerne an ihre Zeit im BTHV zurück – ein guter Indikator.

Also alles Friede, Freude, Eierkuchen?

Moooooooooment – auf keinen Fall. Es gibt natürlich die Dauerthemen Haushalt/Etat und Gastronomie. Wie die regelmäßigen Treffen der Geschäftsführer der Köln-Bonn Hockey- und Tennisvereine zeigen, sind wir da kein Ausnahmefall. Jeder Verein kämpft mit seinem Haushalt, weil es oft hinten und vorne oft nicht reicht, obwohl gespart wird, was natürlich Auswirkungen auf die Anlage und den Sportbetrieb haben muss.

Das Thema Gastronomie ist seit 13 Jahren ein Dauerbrenner und hat sicher sehr verschiedene Gründe.

Letztendlich sind wir ein Sportverein und insgesamt können wir zufrieden sein, was die Erwachsenenmannschaften im Tennis und Hockey betrifft. Nachholbedarf haben wir ganz sicher in der sportlichen Jugendarbeit. Im Tennis gab es mal Zeiten, da spielten wir mit allen 4 Mannschaften in der Oberliga und im Hockey waren wir mal mit 4 Mannschaften in der westdeutschen Endrunde. Sicher – die Konkurrenz ist größer geworden – die Abwerbung und Vereinswechsel auch. Trotzdem ist sportlich viel mehr drin und wir stehen auch angesichts von 600 Jugendlichen nicht gut da. Da gibt es erheblichen Nachholbedarf – gerade auch angesichts der Kosten für Jugendliche in beiden Sportarten. Die sind mittlerweile sehr hoch und die Grenze ist absolut erreicht. Vor allem muss dann auch alles andere stimmen.

Leider gibt es auch immer unangenehme Überraschungen, wie dieses Jahr das Wetter. Im letzten Jahr waren die ersten Plätze am 20.3. geöffnet und heute haben wir den 10.4. und noch immer wird an den Plätzen gearbeitet und noch ist nicht sicher, wann endlich gespielt werden kann. Der nächtliche Frost hat den Plätzen den Rest gegeben.

Und was ist 2013 alles so geplant?

Jede Menge und der Jahreskalender ist schon imposant. Die wichtigsten Termine:

- 27.4. Tag der Offenen Tür
- 28.9. BTHV-Ball im Königshof
- 11.-13.10. Ehemaligentreffen

Für das Ehemaligentreffen hat die komplette alte 1. Herren (Ende der Fünfziger/Anfang der 60er Jahre) zugesagt. Sie war bereits letztes Jahr in Bonn und es hat allen so gut gefallen, dass sie dieses Jahr auch angesichts des besonderen Datums wiederkommen wollen. Das Programm des Ehemaligen-Treffens wird noch erarbeitet.

Aber das ist alles Schnee von morgen – jetzt gilt es erstmal, die Tennisplätze zu eröffnen!

MITTERNACHTSHOCKEY

Das war eine sensationelle Veranstaltung – leider wurde vergessen, im letzten Newsletter zu berichten. Fast 20 Jugendlichen der älteren Jahrgänge waren dabei und alle hatten Riesenspaß, wie die Fotos zumindest ahnend beweisen. Und am nächsten Morgen ging es gleich weiter – Neujahrshockey mit über 50 Kindern. Auch richtig klasse und jede Menge Action





Liebe Mitglieder,

nach den ersten Gerüchten um eine Beendigung der Pacht durch unseren jetzigen Gastronomen Anfang März haben wir umgehend reagiert und das Gespräch mit Herrn Petry gesucht, der zu diesem Zeitpunkt aber lediglich mitgeteilt hat, dass eine Beendigung im Laufe des Jahres lediglich eine Option sei.

Wir haben daraufhin vorsorglich für die nächst erreichbare April-Ausgabe des Gastgewerbe-Magazin eine Anzeige geschaltet, dass wir neue Pächter (m/w) suchen. Erst am 04.04.2013 hat Herr Petry unserem Schatzmeister Helmut Stumpf und mir in einem persönlichen Gespräch mitgeteilt, dass er das Pachtverhältnis fristgerecht zum 31.5.2013 beenden wird. Die ordnungsgemäße Pachtzahlung bis zu diesem Zeitpunkt hat er uns versichert. Der Betrieb der Gastronomie wird bis dahin aufrechterhalten. Dies liegt in beiderseitigem Interesse.

Wir werden nach Erscheinen der Anzeige im Gastgewerbe-Magazin die Bewerber sichten, Auswahlgespräche führen und hoffentlich kurzfristig einen Pächter finden, der ohne zeitliche Unterbrechung die Pacht übernehmen wird. Über die weitere Entwicklung halten wir Sie über die Internetseite und den Newsletter informiert.

Sollten Sie Interessenten kennen, so können sich diese gerne ebenfalls unter vorsitzender@bthv.de mit den üblichen Bewerbungsunterlagen melden.

Christoph Legerlotz

Und nicht vergessen!

**Regelmäßig frische Neuigkeiten
gibt es auch hier:**

www.bonnerthv.de



AUSWERTUNG DER UMFRAGE ZUR GASTRONOMIE

Liebe Mitglieder,

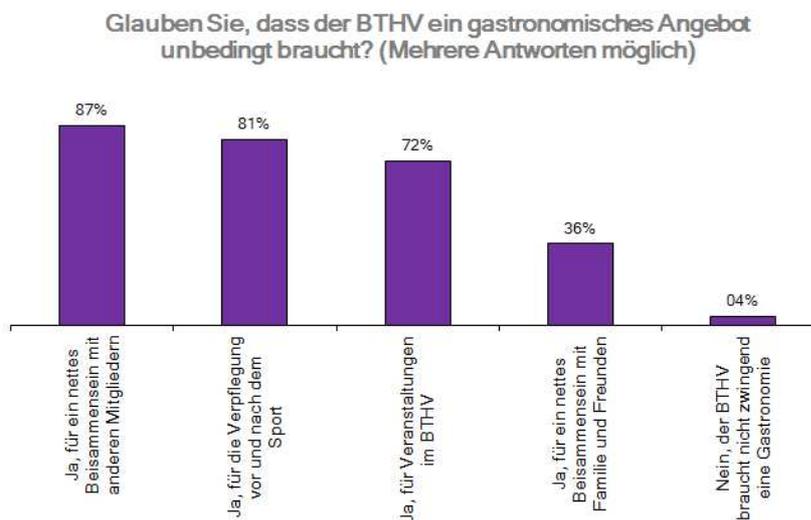
an dieser Stelle würden wir uns gerne bei allen Umfrageteilnehmern bedanken, welche Im Februar an der Onlinebefragung zum „Gastronomischen Angebot im BTHV“ teilgenommen haben. Wir freuen uns über die überwältigende Teilnahme von über 400 Beantwortungen und das breite und konstruktive Feedback, das wir von Euch erhalten haben. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das bereits zum 1. März eingeführte Rauchverbot im gesamten Clubhaus eine erste umgehende Maßnahme dargestellt hat, welche sich auf die Umfrageergebnisse zurückführen lässt. Auch die Neugestaltung des Vorraums im 1. Obergeschoss dient einem verbesserten Ambiente. Bauliche Maßnahmen wären sicherlich wünschenswert, um das Ambiente der Vereinsgastronomie in Verbindung mit dem Clubhaus nachhaltig aufzuwerten. Diese werden wir nach und nach in den kommenden Jahren angehen. Viele von Euch haben auch die fehlende bzw. unfreundliche Servicequalität bemängelt, wobei die Qualität der Speisen überwiegend positiv bewertet wurde.

Anhand nachfolgender Grafiken wollen wir Euch einen Überblick der Umfrageergebnisse geben:

Nutzung des gastronomischen Angebots



Die Mehrheit der Befragten glaubt, dass ein gastronomisches Angebot im BTHV unbedingt gebraucht wird.



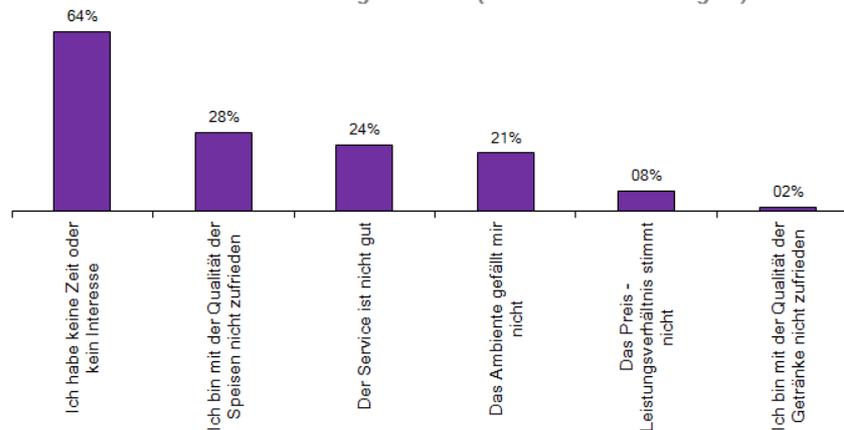
Es steht außer Frage, dass die Mitglieder ein gastronomisches Angebot im BTHV wünschen. 78,1% der Befragten nutzen das gastronomische Angebot des BTHV. Die „Nichtnutzer“ der Gastronomie geben hauptsächlich fehlende Zeit als Hauptgrund an. Zudem haben wir mehr als einhundert konstruktive Kommentaren von Euch erhalten, wie wir zum einen die momentanen „Nichtnutzer“ überzeugen könnten. Hinzu kommen 104 Rückmeldungen, wie das gastronomische Angebot aus Sicht der heutigen Nutzer besser gestaltet werden könnte:

Nutzung des gastronomischen Angebots



Befragte, die das Angebot nicht nutzen, geben als Hauptgrund fehlende Zeit an. Aber auch die Qualität der Speisen und schlechter Service halten die Mitglieder von der Nutzung ab.

Warum nutzen Sie das Angebot nicht? (Mehrere Antworten möglich)

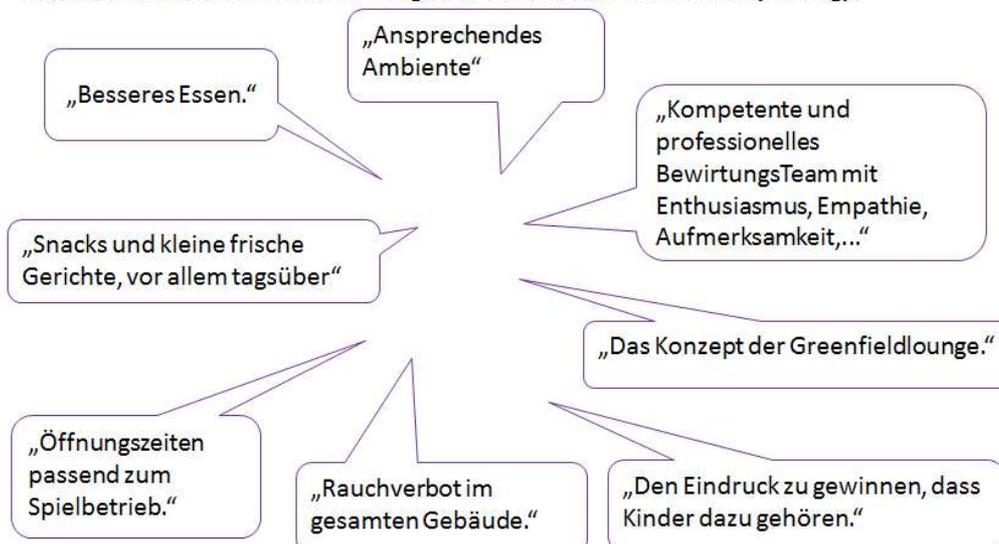


Die vorliegenden Umfrageergebnisse werden wir im Rahmen der anstehenden Neuausschreibung nutzen, um Eure Wünsche, Anregungen und Kritikpunkte in das Gastronomiekonzept des neuen Pächters einfließen zu lassen.

Nutzung des gastronomischen Angebots



Wie können die „Nicht-Nutzer“ überzeugt werden, das gastronomische Angebot zu nutzen und wie sieht ein ideales Angebot aus Sicht der Nutzer aus?(Auszug).



Das war schon ein überraschender Erfolg. Ganz souverän stiegen die 2. DAMEN in der Halle in die Oberliga auf.



Da lohnt es sich, alle Spielerinnen etwas näher vorzustellen:

Name: Tina Schulte

Alter: 36

Beruf: Marketing Manager

Bisherige Vereine: ETUF ESSEN, Düsseldorfer HC, Münchner SC

Seit wann im BTHV: von 1995- bis 2001 und seit wieder seit 2011

Warum BTHV: geselliger familiärer Club, wo ich schon in der Studentenzeit grandiose Partys erlebt habe

Kommentar zum Aufstieg: Mit dem Alter kommt die Routine...

Name: Miriam Schwarz

Alter: (ja, muss sein) 37 Jahre

Beruf: Projektleiterin bei ENGAGEMENT GLOBAL

Bisherige Vereine: Immer BTHV

Seit wann im BTHV: Seit 25 Jahren....

Warum BTHV: Weil Schwarz-Weiss gar nicht geht

Kommentar zum Aufstieg: Haben die Mädels super gemacht!! (war ja leider nicht dabei...)

Name: Xenia von Büнау

Alter: 24

Beruf: Student

Bisherige Vereine: THC Mettmann

Seit wann im BTHV: 2011

Warum BTHV: Wo sollte man denn sonst spielen?

Kommentar zum Aufstieg: 1. lila-weiße Sahne



2. DAMEN (Fortsetzung)

Name: Tanja Bröcker

Alter: 37

Beruf: medizinische Angestellte

Bisherige Vereine: HCE, Münchner Sportclub

Seit wann im BTHV: 2000-2004, 2006-2007, 2011-?

Warum BTHV: Wenn man lila-weiß gestreifte Stutzen zum Geburtstag geschenkt bekommt, hat man keine große Auswahl :-)

Kommentar zum Aufstieg: gar nicht mal so schlecht für das Alter...

Name: Julia Hochscheid

Alter: 34 Jahre

Bisherige Vereine: HC Ludwigsburg

Seit wann im BTHV: Seit 1998 im BTHV

Warum BTHV: Weil mir weißundlila einfach gut steht

Kommentar zu Aufstieg: jippijajey

Name: Meli, wenn vollständig sein soll: Melanie Bradenahl-Ahrens

Alter: (ja, muss sein) 31

Beruf: Referentin

Bisherige Vereine: BTHV, Augsburg

Seit wann im BTHV: 1989

Warum BTHV: Seit der 2. Klasse, da macht man sich keine Gedanken

Kommentar zum Aufstieg: verdient und schön

Name: Andrea Henkel

Alter: 32

Beruf: „Staatsdienerin“

Bisherige Vereine: Pulheimer SC, KHTC Blau Weiss Köln

Seit wann im BTHV: 2008

Warum BTHV: Weil ich auf einem Spaßturnier in Essen ein Mädels der 1. Damen Bonn kennenlernte, als schon feststand, dass ich nach Bonn ziehe...

Kommentar zum Aufstieg: Yeah ! Hat Spaß gemacht mit euch, Mädels!

Name: Marion Kolmetz

Alter: (ja, muss sein) 43

Beruf: Papierverarbeitungstechnikerin

Bisherige Vereine: SSV Ulm, Wacker München

Seit wann im BTHV: 2004

Warum BTHV: Mein Mann war schon aktiv

Kommentar zum Aufstieg: es war eine superspaßige Saison, hoffentlich kommen noch viele solche...

Name: Katrin Stephan

Alter: 37

Beruf: Dipl.-Sprachheilpädagogin

Bisherige Vereine: BTHV



2. DAMEN (Fortsetzung)

Seit wann im BTHV: Seit Ewigkeiten

Warum BTHV: Gibt es in Bonn eine Alternative?

Kommentar zum Aufstieg: Hat Spaß gemacht!!

Name: Tanja Kröber

Alter: 46

Beruf: Prokuristin bei Kröber Hören und Sehen

Bisherige Vereine: Einmal BHTV, immer BTHV!

Seit wann im BTHV: Seit ich laufen kann!

Warum BTHV: Was wäre die Alternative?

Kommentar zum Aufstieg: Hat mega Spaß gemacht und war eine richtig super Saison mit tollem Team, klasse Trainer und großem Unterstützerstab!

Name: Birthe Osthus

Scheint länger verreist zu sein oder hat noch keine Mailadresse. Aber ohne Kommentar geht es nicht, denn ohne Über-Torwart Birthe gäbe es wohl nicht diesen Artikel und den Aufstieg nicht. Birthe ist einfach eine Sensation – die mit Abstand beste Torhüterin der Oberliga und vermutlich Rekordhalterin in ganz Deutschland in der Rubrik „In der Halle zu Null gespielt!“

AUSLÄNDISCHE GÄSTE IM BTHV

Es ist eine gute Tradition geworden – gerne empfangen wir immer wieder ausländische Gäste im BTHV und gerne kommen ausländische Gäste nach Bonn:

Sa. 27.04. – Mädchen A und Knaben A gegen Paris St. Germain

Fr. 21.06.-So. 23.06. – Besuch aus Kanada, die WJB der St. Johns Kilmarnock School aus Kanada

Di. 06.08. – Besuch aus den USA – North Shore County Bay School aus New Jersey gegen eine gemischte WJA/WJB/MA Mannschaft

Fr. 09.08. – Besuch aus den USA – Muhlenberg College aus Pennsylvania gegen die 1. Damen



Rückblick 2012 – Ausblick auf die Tennissaison der 1. Herren 2013

So ausgeglichen war die Oberliga lange nicht mehr. Im letzten Jahr haben wir es durch eine super Teamleistung geschafft in der Oberliga zu bleiben. Obwohl wir mit dem geringsten Etat in die Saison starteten und nur wenige auswärtige Spieler einsetzten, schafften wir es, als Team zu überzeugen und die Klasse zu halten. Den größten Anteil an dem Erfolg der letzten Jahre hat sicher Trainer Denis Galijas, der uns nicht nur technisch, sondern auch mental optimal einstellte und immer die richtige Aufstellung parat hatte. Nicht nur sein Engagement, sondern auch seine Kontakte zu ausländischen Profispielern, sind ein großer Gewinn für unsere Mannschaft.

Auch in diesem Jahr wird wieder Spitzentennis auf der Anlage des BTHV zu sehen sein. Auf den vorderen Positionen der Oberligamannschaften kann mit dem Einsatz von Weltklassem Spielern gerechnet werden. Cedrik-Marcel Stebe, der 2012 Davis Cup für Deutschland spielte (ATP 71), Kevin Krawietz (ATP 270), Dominik Meffert (ATP 161), Attila Balazs (ATP 153) und Adrian Cruciat (ATP 148) sind nur einige wenige Beispiele von Spielern, die in der letzten beiden Oberligasaisons zum Einsatz kamen.

Auch in diesem Jahr möchten wir die Klasse halten und dafür brauchen wir eure Unterstützung (besonders natürlich gegen Schwarz-Weiß Bonn am 23.06. auf der Anlage von Schwarz-Weiß Bonn).

Mislav Hizak wird erneut an Position 1 zum Einsatz kommen. Er hat sich über die letzten Jahre gut in das Team integriert und bildet außerdem mit mir ein fast unschlagbares Doppel. Außerdem sind Attila Balazs und der Österreicher Eibl, die beide auch bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich Spiele für den BTHV absolviert haben, im Aufgebot. Eibl ist ein erfolgreicher junger Spieler aus Österreich, der im Juniorenbereich schon große Erfolge verzeichnen konnte. Mit Attila Balazs konnte Denis Galijas einen absoluten Weltklassem Spieler für den BTHV gewinnen. Dieser hat bereits mehrere Spieler der Top 100 der Welt bezwingen können. Aller Voraussicht nach werden diese beiden Spieler nur selten zum Einsatz kommen.

Mit Pavel Mojha und Dalibor Slauf haben wir in diesem Jahr auch auf den hinteren Positionen Verstärkungsmöglichkeiten. Den Kern der Mannschaft bilden wie in den letzten beiden Jahren Philipp Arbeiter, Max Philipp und ich. Außerdem sind Mark Schadler, Vlad Berlindei, Andrea Milan und Bruno Hinkel, die die erste Mannschaft bereits in den letzten Jahren unterstützt haben, ein wichtiger Teil des BTHV-Teams.

Am 5.5.2013 um 11 Uhr findet unser erstes und für uns enorm wichtiges Heimspiel gegen Bergheim statt.

Kommt raus auf die Anlage und unterstützt uns!

FRÜHJAHRSPUTZ MACHT SPAß

Wir lassen Bilder sprechen – den 1. Mannschaften macht das richtig Spaß. Da soll noch einer sagen, Studenten können nicht mehr richtig arbeiten....



Jakob Pohlmann:
„Ich wühle gerne im Dreck!“



Jule Hänel: Halllloooo -
ich geh jetzt shoppen!!!



Hoffentlich kommt der Fotograf
nicht auch in den Müllsack!



Das Büro sagt danke für den Dreck -
man beachte die offene Tür...



Typisch: Beim Mann mal wieder mehr Schein als sein - bei
den Frauen ist es umgekehrt...



Captain Jens: „Ich bin schon sehr früh zur Gar-
tenarbeit erzogen worden.“



Erstmals nehmen auch BTHV-Teams am Marathon am Sonntag teil – und zwar beim Staffellauf. Zugegeben: Auf die Idee kamen die Damen erst, als sie das Leistungspaket näher studiert hatten:

Leistungspaket im Überblick:

- Finisher-Medaille
- Funktions-Laufshirt
- Zeitmessung mit Champion-Chip
- Garderobe
- umfangreiche Zielverpflegung
- 12 Verpflegungsstationen auf der Strecke
- Massagedienst im Ziel
- After-Run-Party (Imbiss/Getränke)
- Ergebnisse per SMS (bei Angabe der Mobilfunknummer)
- Finisher-Portal im Internet mit persönlicher Urkunde

Vor allem die 12 (ZWÖLF) Verpflegungsstationen und natürlich der Massagedienst und dann die After-Run-Party haben es den Damen angetan! Absoluter Spitzenreiter aber der Punkt ‚Garderobe‘!!!!

Und die hier unsere Heldinnen:

Staffel 1: Leonie Völker, Anne Deupmann, Charlotte Legerlotz, Nina Schmäser

Staffel 2: Julia Bellenbaum, Anna Altröck, Laura Welsing und Oldie Christiane Weber (es ist immer gut, eine Ärztin dabei zu haben.....).

Die Damen hoffen natürlich auf zahlreiche Unterstützung durch die BTHV'er und daher auch die Streckenabschnitte mit den Wechselzonen!!!

Streckenabschnitt 1: ca. 8,8 Km	Start: Belderberg bis Wechselzone 1 (Beethovenhalle)
Streckenabschnitt 2: ca. 11,3 Km	Wechselzone 1 (Beethovenhalle) bis Wechselzone 2 (Hofgartenwiese)
Streckenabschnitt 3: ca. 9,9 Km	Wechselzone 2 (Hofgartenwiese) bis Wechselzone 1 (Beethovenhalle)
Streckenabschnitt 4: ca. 12,195 Km	Wechselzone 1 (Beethovenhalle) bis zum Ziel: Rathaus

**Coaching – Trainingsorganisation – Trainingsmaterial –
Kleinfeld- / Großfeldtaktik – Athletikkonzept**

Das waren die Schwerpunkte unserer ersten „Offsite“-Trainerklausurtagung in Holland am 3. Märzwochenende. 16 Trainerinnen, Trainer und Funktionäre haben ein weiteres Wochenende „geopfert“, um einen reibungslosen und schnellen Übergang in die anstehende Feldsaison gewährleisten zu können. Eine stolze Anzahl, die uns Freude macht, und wir können uns glücklich schätzen, dass unser Trainerteam in den vergangenen Monaten großen Zuwachs bekommen hat. Unter der Leitung von Rüdiger und Jan H., danke hierfür, wurden diverse Themengebiete behandelt und viele Fragen und Anregungen diskutiert. Welche Trainingsmaterialien können unser Training effizienter machen? Wie können wir im Athletikbereich besser arbeiten? Wen können wir ansprechen, wenn wir taktische oder organisatorischen Fragen haben? Es wurde sich kräftig ausgetauscht und auf die Feldsaison eingeschworen.

Natürlich sollte auch der gemütliche Teil des Wochenendes nicht zu kurz kommen. Athletiktraining am Strand unter der Anleitung von Jan A. und Raffi beispielsweise. ;) Themen abseits des Hockeysports konnten während des Raclette-Abends am Samstag ausgetauscht werden. Einige Frühaufsteher haben auch das Formel 1 Rennen am Sonntagmorgen in aller Frühe verfolgt, bevor es dann nach dem gemeinsamen Frühstück wieder um die taktische Ausrichtung unserer Mannschaften im Klein & Großfeld ging. Es war der perfekte Rahmen für eine tolles Teamevent.



An dieser Stelle möchte ich mich nochmal bei Euch für Eure Teilnahme bedanken – ich hoffe / vermute / wünsche, dass das nicht das letzte „Offsite“ gewesen ist und freue mich auf eine Wiederholung mit Euch im kommenden Jahr. Die Feldsaison kann kommen!

Andy Stumpf



**Bonner Tennis- und Hockey- Verein
&
Golfclub Bonn-Godesberg
veranstalten**

am Samstag, dem 15. Juni 2013 (Start ab ca. 08.00 Uhr)
- Siegerehrung im Rahmen einer Sommerparty -

Ein offenes Golfturnier für Hockeyspieler

Spielform: Zählspiel nach Stableford über 18-Löcher

Vorgabenwirksamkeit: Das Wettspiel ist vorgabenwirksam.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind aktive und ehemalige Hockeyspieler mit einer DGV-Stammvorgabe von mindestens - **36,0**.

Höchstzahl der Teilnehmer:

100- gehen mehr Meldungen ein, entscheidet das frühere Datum der Eintragung. Es wird eine Warteliste geführt.

Wertung: Bruttowertung: getrennt für Damen und Herren

Nettowertung: gemeinsam für Damen und Herren je nach Beteiligung in 1-3 Klassen.

Zusammenstellung der Spielergruppen:

Die Spielergruppen werden nach Vorgaben aufgestellt, beginnend mit der niedrigsten Vorgabe.

Meldungen: bitte an den GC Bonn-Godesberg in Wachtberg e.V. Landgrabenweg, 53343 Wachtberg-Niederbachem

Tel.: 0228-344003; email: info@gc-bonn.de

Bitte Golfclub und Hockeyverein angeben!

Meldeschluss: Dienstag, den 11. Juni 2013, **12.00 Uhr**.

Nenngeld: 80€ pro Person incl. Sommerparty ab ca. 20.00 Uhr im Golfclub

Das Nenngeld muss vor dem Start entrichtet werden. Spieler, die gemeldet haben und nicht zum Wettspiel antreten, sind vor der Zahlung des Nenngeldes nicht befreit.

Preise: 1. Brutto Einzel (getrennt Damen und Herren)
Netto: bis zu 3 Nettopreise je Klass

Sonderwertungen:
Nearest to the Pin: Damen (Loch 3); Herren (Loch 13)
Longest: Damen(Loch 9); Herren (Loch 12)

Spielleitung: Golfclub Bonn-Godesberg. Die Mitglieder der Spielleitung werden vor Beginn des Wettspiels bekannt gegeben.

Beendigung des Wettspiels: Das Wettspiel ist mit Abschluss der Siegerehrung, welche im Rahmen des Sommerfestes durchgeführt wird, beendet. 20 Minuten vorher wird ein vorläufiges Ergebnis ausgehängt.

Änderungsvorbehalt: Bis zum 1. Start hat die Spielleitung in begründeten Fällen das Recht, die Ausschreibung zu ändern (Ausnahme: Vorgabenwirksamkeit). Nach dem Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

Rahmenausschreibung: Ergänzend gilt die Rahmenausschreibung der Wettspielordnung des Golfclubs Bonn-Godesberg des Jahres 2012.

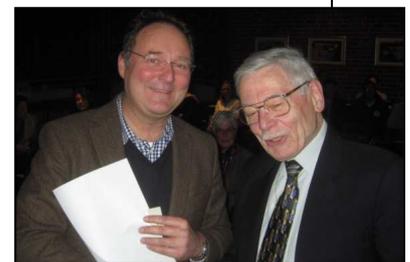
MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 12.3.

Die diesjährige MV litt unter dem schlechten Wetter. Es hatte den ganzen Tag heftig geschneit – dementsprechend war der Besuch verständlicherweise schlecht. Erstmals wurde aber das Protokoll an alle Mitglieder geschickt. Leider gab es hier Serverprobleme mit yahoo.de. Wer eine Yahoo-Adresse hat, dürfte die Mail nicht bekommen haben.

Daher hier einige Stichworte:
als neue Vorstandsmitglieder wurden Titus Gleissner (Tennisobmann), Alexandra Kuhlmann (Tennis-Jugend) und Marc Eichborn (besondere Projekte) bestätigt

Gehrt wurden:
Susanne Schweda für ihren DM-Titel bei den Damen 60
Dina Galijas und Jan Menzen als Tennisspieler des Jahres
Raphael Karrenbauer und Mathias Caspari als Hockeyspieler des Jahres
Klaus Heinemann für 50 Jahre Mitgliedschaft; Reingard und Klaus Buchsteiner für 40 Jahre und Hans Walter Schulten für 25 Jahre

Der Antrag auf Satzungsänderung, die Beträge ab 2014 im Lastschriftverfahren einzuziehen, wurde beschlossen.



Klaus Heinemann: 50 Jahre BTHV



Reingard und Klaus Buchsteiner:
40 Jahre BTHV

The Famous Water Battle of Bonn

Sie machten den Anfang einer Reisewelle aus aller Welt zum BTHV: The New Englanders Womens Field Hockey and Lacrosse Team aus Massachusetts. Alle Clubgrößen, die damals als Jungspunde dabei waren, werden diesen Besuch nie vergessen. Als da wären Jörg Adams, Stefan Kurzawski, Klaus Musso, Thomas Gypkens, Alexander von Bossel, Christian Franke. Einmalig.



„Wasserschlacht“

BTHV slegt nur knapp

Bonn. (KM) Der Besucherstrom reißt beim Bonner THV nicht ab. Nach Gästen aus Polen, den Niederlanden, England, Wales und Kanada weilen derzeit US-Girls aus Boston bei den Südstädtern. Das New Englanders Women Field-Hockey and Lacrosse-Team traf gestern zum sportlichen Vergleich auf die 2. Damen-Mannschaft des BTHV.

In der ausgeglichenen Partie, die wetterbedingt zur „Wasserschlacht“ wurde, wie unser Foto beweist, behielten die Gastgeber knapp mit 2:1 die Oberhand. Die Treffer für den BTHV erzielten Regina Gratzfeld und Birgitta Peters. Bei der anschließenden „Schlacht am kalten Buffet“, beim Feiern und Singen, nahmen die Gäste dann erfolgreich Revanche.

Auf das Bostoner Team, das zum dritten Male auf Europatournee ist und jedes Jahr wieder gerne in die Bundeshauptstadt kommt, wartet noch ein umfangreiches Programm: neben einem Grillfest, Spielen in Wiesbaden und Holland, einer Stadtrundfahrt, Empfang beim Bürgermeister, Sondertraining im Kölner Bundesleistungszentrum auch der Besuch des Junioren-Länderspiels Bundesrepublik gegen Pakistan. Foto: Rieker

General-Anzeiger Bonn, 22. June 1985

Nach dem Besuch gab es sogar eine Abschlussbroschüre und hier die Zitate der Amis, der sehr trickreich ermittelt wurden. Ein Bonner durfte die Postkarten in die Heimat (ja, damals schrieb man noch) zur Post bringen und damals gab es noch kein Briefgeheimnis...

"Germany has been the most fun so far!"

"Germany is a blast!"

"We really don't want to leave!"

"I think they learned to play Hockey first, then how to drink beer and then they learned how to walk!"

"A group of German guys has adopted us. They are super-nice and love to party!"

Es war kalt; es war ungemütlich; es war brrrrr. Aber der BTHV hat ja zwei Hallen und eine städtische Halle war angemietet. Immerhin waren die Hockeyspieler vorwiegend auf dem Kunstrasen. Und trotz allem wieder hervorragende Beteiligung – das Hockey Camp 3 in Woche 2 war ausgebucht.



Das Hockey-Camp



Das Tennis-Camp



Ganz wichtig auch das Dessert bei den Camps



TAG DER OFFENEN TÜR



TAG DER OFFENEN TÜR/SAISONERÖFFNUNG EIN TAG FÜR DIE GANZE FAMILIE

SAMSTAG 27.04.2013 • 10–17 UHR

ORT: CLUBANLAGE CHRISTIAN-MIESEN-STR. 1 • 53129 BONN • WWW.BTHV.DE

BTHV Sportabzeichen mit attraktiven Preisen

Hockey und Tennis zum Kennenlernen

Training Total mit den 1. Herren Hockey und Tennis

(Hockey: 10–11.30 Uhr Jahrgang 2005 und jünger / 12–13.30 Uhr Jahrgang 2003–1999)

(Tennis: 14–15.30 Uhr / bitte tennisplatztaugliche Sportschuhe mitbringen)

Streetdance-Schnupperkurs für Kids

(Jahrgang 2004–2000) / 14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr

mobiles Hockeyfeld

Kletterfelsen

attraktive Beitrittsangebote an diesem Tag

für das leibliche Wohl ist gesorgt

Ab 20.00 Uhr 80iger Jahre-Party in der BTHV-Gastronomie für alle Eltern, Mitglieder und Freunde





KINDERTURNIER

Am Tag der offenen Tür am 27.04.2013

Tenniskids aufgepasst: Unter dem Motto

„Mit Spaß und guter Laune in den Sommer“

veranstaltet der BTHV am diesjährigen Tag der offenen Tür ein Kinderturnier für die Jahrgänge 2003 und jünger.

Für alle, die es nicht erwarten können, Matches zu bestreiten, ist dies die Möglichkeit, gegen andere Clubmitglieder anzutreten. Neben dem Tennis soll aber vor allem der Spaß an diesem Tag im Mittelpunkt stehen, weshalb wir uns noch diverse Kleinigkeiten für Euch haben einfallen lassen.

Beginn: 12:00 Uhr
Ende: ca. 15:00 Uhr

Feld: Mini-/Maxifeld

Mitzubringen: gute Laune

Statt einer Teilnahmegebühr bitten wir Euch, Snacks (süß, herzhaft oder erfrischend) für unser Buffet mitzubringen. So erhalten wir eine kleine bunte Mischung, die ausschließlich den Turnierteilnehmern vorbehalten bleibt. Getränke müssen selbst mitgebracht werden.

Ansprechpartnerin an diesem Tag ist Katrin Meiß.

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, dann tragt Euch schnell in die Teilnehmerliste neben der Geschäftsstelle ein. Aus organisatorischen Gründen, können nur Anmeldungen bis zum **20.04.2013** berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.
Euer BTHV



PLATZBELEGUNG HOCKEY FELD

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
	E-Bereich 14:45 - 15:45 Platz 14:45 TS / LS	Kn D 1/2 14:45 - 15:45 Platz 14:45 RH / MC	Mä D 1/2 14:45 - 15:45 Platz 14:45 RH / ZC	Kn D 1/2 14:45 - 16:15 Platz 14:45 RH / DvJ	Mä D 1/2 14:45 - 16:15 Platz 14:45 RH / JK / ZC	Kindergarten und HockeySchnuppern 10:00-11:00 MC / LS
	KnC-Zus / MäC-Zus 15:45 - 16:45 Platz 15:45 RH / BHä / LD	KnC 1/2 // MäC 1/2 15:30 - 17:15 // 15:15 - 17:15 Platz: 15:30 RH / JHä // MK / LD	Mä C3 15:30 - 17:15 Platz 15:30 XvB / NN	Kn C 1/2 15:30 - 17:15 Platz 15:30 RH / JHä // JHä	MäC 1/2/3 15:15 - 17:15 Platz 15:30 MK / JK / XvB / LD	E-Bereich und HockeySchnuppern 11:00-12:00 TS / LS / DP / MC
	KnB 1/2 16:30 - 18:30 Platz 16:45 JA / BHä	MäB 1/2/3 16:15 - 18:15 Platz 16:45 JH / MK / RK	MäA3 / MäB3 16:45 - 18:00 Platz 16:45 NN / RK	KnB 1/2 16:30 - 18:30 Platz 16:45 JA / DZI / BHä	MäB 1/2 16:15 - 18:15 Platz 16:45 JH / MK	Torwarttraining 10:00-13:00 LN
	MäA 3 17:15 - 18:45 Platz 17:45 CK	MäA 1/2 17:30 - 19:30 Platz 18:00 JH / RK	Kn A 1/2 17:15 - 19:15 Platz 18:00 JA / DZI	Kn A 1/2 17:15 - 19:15 Platz 18:00 JA / DZI	MäA 1/2 17:30 - 19:30 Platz 18:00 JH / RK	
	WJB / WJA 18:00 - 19:45 Platz 18:45 JA / JHä		WJB / MJB 18:45 - 20:30 Platz 19:15 JA / LD			
	MJB / MJA 19:15-20:45 Platz 19:45 LD	1. Herren 18:30 - 20:45 Platz 19:15 RH	2. / 3. Damen (WJA) 20:00 - 22:00 Platz 20:30 JA	2. Herren (+MJA) 18:45 - 20:45 Platz 19:15 NN	1. Damen 18:45 - 21:00 Platz 19:30 JH / DZ	
	Chaoten / Freizeit 20:45-22:15 Platz 20:45 WZ	1. Damen 19:45 - 22:15 Platz 20:45 JH / DZ		1. Herren 19:45 - 22:15 Platz 20:45 RH	3. Herren 21:00 - 22:30 Platz 21:00 (selbst)	
Kein Training Feldsaison 2013	23. März - 7. April Mittwoch, 1. Mai Donnerstag, 9. Mai 18. - 21. Mai Donnerstag, 30. Mai 20. Juli - 3. September Freitag, 3. Oktober	WJA / MJA WJB / MJB Mä / Kn A Mä / Kn B Mä / Kn C Mä / Kn D E-Bereich Kindergarten	Jhg 95 / 96 Jhg 97 / 98 Jhg 99 / 00 Jhg 01 / 02 Jhg 03 / 04 Jhg 05 / 06 Jhg 07 Jhg 08	WJA / MJA WJB / MJB Mä / Kn A Mä / Kn B Mä / Kn C Mä / Kn D E-Bereich Kindergarten	Tag der offenen Tür Saisonstart 1. Damen Saisonstart 1. Herren Tag des Bonner Sports Welcome Holiday Mini-Stadteipokal	Events Samstag, 27. April Sonntag, 28. April 16:00 Uhr Sonntag, 26. Mai 16 Uhr Samstag, 22. Juni 17. Jul(E,D,C) 18. Jul(B,A,JB) Samstag, 7. September
Osterferien	Traineragenda: RH - Rüdiger Hänel / JH - Jan Henseler / JA - Jan Aengenendt / LD - Lucas Denkmann / MK - Manion Kolmeitz / RK - Raphael Karrenbauer / DvJ - Dirk von Jeetze JHä - Jan Hammelehle / DZI - David Zigeliski / MC - Matthias Caspari / LS - Luise Schuba / JK - Jacinta Karrenbauer / XvB - Xenia v. Büнау / DP - Dani Prange / ZC - Zarina Chrusc DZ - Daniel Zorn / WZ - Wolfgang Zombach / TS - Tina Schulte / LN - Lars Neumann / JHä - Jule Hänel / CK - Conny Ketzer / BHä - Ben Hänel / NN - noch nicht nominiert					

Stand 07.04.2013

Platzbelegung
(gültig ab 08.04.2013)

Bonner THV, Feldsaison 2013

Trainerat:
Rüdiger Hänel - haenel@hockey-ft.de
Jan Henseler - jan-henseler@gmx.de

Hockeyabteilung:
Thorsten Kolmeitz - hockeyobmann@bthv.de
Andreas Stumpf - hockeyjugendwart@bthv.de



DEUTSCHE UNTERSTÜTZEN ITALIENER

Im März bot sich für zwei BTHV-Spieler die Möglichkeit für ein im Hockey eher unübliches Gastspiel. CUS Pisa hatte bei seinem ehemaligem Spieler Stefan Brisken angefragt, ob er für ein wichtiges Doppelwochenende zur Verfügung stehe, und wenn möglich auch noch Verstärkung mitbringen könne. Da die Wechselfrist für die Feld-Rückrunde der 1. April ist und Flug und Unterkunft gestellt wurden, stand dem nichts im Wege. Als Verstärkung musste sich Jens „Scheng“ Neumann als passionierter Pizza-Esser nicht lange bitten lassen.

CUS Pisa ist zur Zeit Tabellenführer in der Serie B und strebt den direkten Wiederaufstieg in die Serie A2 an. An besagtem Doppelwochenende ging es zunächst gegen den Hauptkonkurrenten der Vorrunde, HC Savona. Besonderes Gewicht fiel dieser Partie zu, da die Punkte daraus voraussichtlich mit in die Zwischenrunde genommen werden können, falls sich Savona auch qualifiziert. Da in Italien die Kunstrasenplätze etwas weiter auseinander liegen als hierzulande, waren zuerst einmal knapp drei Stunden Fahrt fällig. Savona als Heimmannschaft hatte ca. 45 Minuten Anfahrt, der nächste Kunstrasen von dort aus ist nämlich in Genua. Dieser war dafür nagelneu und entsprechend scharf. Und leider beim Anstoß aufgrund von Starkregen hoffnungslos überflutet (Jens Neumann: „Ich steig doch jetzt nicht aus dem Bus aus.“).

Das hielt jedoch die Schiedsrichter nicht davon ab, das Spiel pünktlich an zu pfeifen - in Deutschland undenkbar. Unter diesen Bedingungen gelang Pisa dennoch nach kurzer Zeit die Führung durch eine platzierte Argentinische Rückhand durch G. Bianco. Bis zur Pause konnte Savona jedoch egalisieren. Der Regen legte sich, der Platz wurde nach und nach wieder bespielbar, folgerichtig gelang auch in der zweiten Halbzeit die Führung durch ein Eigentor. Die Freude währte allerdings nicht lange, denn Savona glich erneut aus. Das Spiel stand darauf hin auf der Kippe. Pisa war durch sein hohes Laufpensum (vermutlich um die Laufdefizite der deutschen Gastspieler auszugleichen) relativ platt, Savona, tatkräftig unterstützt von den heimischen Schiedsrichtern, drängte auf den Siegtreffer (daher dauerte die Partie auch gut 3 Minuten länger als normal). Bewundernswert war, wie ruhig die Pisani trotz der enormen Benachteiligung blieben. In Deutschland wären solche Schiris mit ziemlicher Sicherheit vermoppt worden. „Das hatte mit Hockey nix zu tun“, meinte deswegen auch Jens Neumann.

Ein ganz anderes Bild bot sich am folgenden Sonntag: Der Himmel hielt seine Schleusen geschlossen, die Schiedsrichter waren zumindest nicht parteiisch und die gegnerische Mannschaft im Schnitt deutlich über 35. Schnell stellte sich heraus: Darunter zwei ehemalige Bonner! Enrico Santi spielte während seiner Erasmus-Zeit beim BTHV. Und Daniel Menk schließlich ist waschechter Bonner, erlernte das Spiel in der BTHV-Jugend (an einen Daniel Menk kann sich der Geschäftsführer, seit 40 Jahren im BTHV, nicht erinnern. Vermutlich SW). Trotzdem endete das Spiel 10-0 für Pisa. Zwei Tore steuerte Jens Neumann durch Strafecken bei, die jedoch, ehrlich gesagt, unfair hart geschossen waren. Damit nicht genug: Die Treffsicherheit sollte sich am Abend beim Bier-Pong fortsetzen. Fazit der Reise: Ein tolles Erlebnis, kulturell und kulinarisch sehr wertvoll, aber auf dem Platz ist es in Deutschland schöner.

Bud Brisken und Terrance Neumann



Wir stehen für soziales Lernen, Leistung, Ehrenamt, Gesundheitsprävention, Integration.

PRESSEMITTEILUNG

1/2013 Bonn – 20. März 2013

Bäder-Soli nicht nachvollziehbar

Am morgigen Donnerstag (21. März 2013) berät der Sportausschuss der Stadt Bonn über die Bürgerbeteiligung zur Zukunft der Bonner Bäderlandschaft.

Die Vereinsinitiative Pro Sportstadt Bonn (PSB) und der Stadtschwimmverband Bonn (SSV) sprechen sich im Sinne der Bonner Bürger eindeutig für das Bestandsmodell aus.

PSB und SSV stellen zudem fest, dass die in der Verwaltungsvorlage genannten Preissteigerungen für den Fall, dass die Bürger für das Bestandsmodell stimmen sollten, nicht nachvollziehbar und damit aus der Luft gegriffen sind.

PSB und SSV sehen im Bäder-Soli eine nach Höhe und Struktur erneute Benachteiligung des Sports in Bonn. Dies wird im Vergleich zur gerade beschlossenen Preiserhöhung bei Oper und Schauspiel deutlich: Während die Schwimmbadbesucher Preissteigerungen von über 50 Prozent hinnehmen sollen, betragen sie für Oper- und Schauspielbesucher gerade einmal durchschnittlich 20 Prozent.

Strukturell kommen die geplanten Eintrittspreissteigerungen bei den Bädern als Mehrerlöse direkt der Stadtkasse zu gute. Anders bei Oper und Schauspiel: Wenn wirklich die erhofften 700.000 Euro Mehreinnahmen mit der Preiserhöhung erzielt werden, hat die Stadt Bonn nichts davon! Dieser Mehrerlös verbleibt unmittelbar bei Oper bzw. Schauspiel und vergrößert lediglich den Ausgabenspielraum des Intendanten. Die Stadt Bonn kann ihren vertraglich festgeschriebenen jährlichen Millionenzuschuss nicht entsprechend kürzen!

Dabei fallen schon jetzt die städtischen Haushaltsaufwendungen für das Theater Bonn (Oper und Schauspiel) seit 2012 um jährlich 5,3 Millionen Euro höher aus, als im Durchschnitt der Vergangenheit (2008-2011). Die Asymmetrie zwischen Sport- und Kulturförderung verändert sich damit zugunsten der Hochkultur im Doppelhaushalt 2013/14 und der mittelfristigen Finanzplanung bis einschließlich 2017 um weitere 32 Millionen Euro. Dabei ist noch nicht einmal berücksichtigt, dass Oper und Schauspiel mit der Vergabe von zahlreichen Frei-, Personal- und Steuerkarten jährlich auf mehrere Hunderttausend Euro Eintrittsgelder verzichten.

Angesichts der sich weiter zuspitzenden Ungleichbehandlung von Kultur- und Sportförderung in Bonn stellt PSB fest, dass ein Umdenken bei den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung nicht eingesetzt hat, und dass zum Nachteil der vielfach größeren Nutzergruppe von Bädern und Sportanlagen!



„Sport-Total“ - Das NEUE Feriencamp im BTHV!

Erstmalig wird der BTHV in der 5. Woche der Sommerferien (Montag 19.8.2013 bis Freitag 23.8.2013) ein „Sport-Total“-Camp anbieten. In dieser Woche werden „unsere“ Sportarten Hockey und Tennis einmal nicht im Vordergrund stehen, sondern in einem abwechslungsreichen Programm, externe Sportarten, unter fachkundiger Anleitung ausprobiert werden. Auf dem Wochenplan stehen unter anderem Bogenschießen, Badminton, Baseball und Golf. Weitere Sportarten folgen.

Eure Anmeldung könnt Ihr gerne in der BTHV-Geschäftsstelle abgeben oder Eure Anfrage(n) an feriencamps@bthv.de senden. Das Anmeldeformular und weitere Camp-Angebote findet Ihr unter: <http://www.bthv.de/blog/hockey-feriencamps>.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!
Andy Stumpf
Hockey-Jugendwart BTHV

TENNIS-CAMPS IN DEN SOMMERFERIEN 2013

TENNIS-CAMPS SOMMERFERIEN 2013

- 1.CAMP: 22.07. - 26.07.2013**
- 2.CAMP: 29.07. - 02.08.2013**
- 3.CAMP: 19.08. - 23.08.2013**
- 4.CAMP: 26.08. - 30.08.2013**

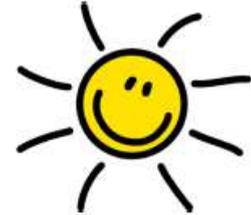
Vorab als Info die Termine – die Einladung mit Anmeldung wird in den nächsten Woche fertig sein und dann online gestellt!



HOCKEY-SOMMERCAMPS 2013



BTHV-HockeySommerCamp's 2013 (Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Camp-Beginn)



Name: _____ Jahrgang: _____
E-Mail: _____ Tel: _____
Notfallnummer: _____ BTHV-Mitglied: Ja Nein

Sommer - Camp 1 (fünftägig)

„Hockey Fun I“ Das Camp für Jedermann. Jahrgang 2003 und jünger (w/m)
Montag 22.7.2013 bis Freitag 26.7.2013 jeweils 10h-16h
125 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Sommer - Camp 2 (fünftägig)

„Hockey Fun II“ Das Camp für Jedermann ab Jahrgang 2002 (w/m)
Montag 22.7.2013 bis Freitag 26.7.2013 jeweils 10h-16h
125 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Sommer - Camp 3 (fünftägig)

„Sport Total“ Das ultimative Sportcamp ab Jahrgang 2002 (w/m)
5 Tage, mindestens 5 Sportarten!!!
Montag 19.8.2013 bis Freitag 23.8.2013 ca. 10h-16h
125 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

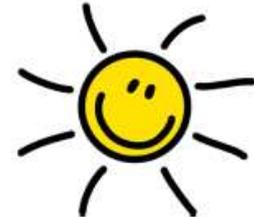
Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.



Jedes Camp hat eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Teilweise haben Camps auch maximale Teilnehmerzahlen, speziell in der Halle oder wenn mehrere Camps parallel verlaufen.



BTHV-HockeySommerCamp´s 2013 (Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Camp-Beginn)



Sommer - Camp 4 (fünftägig)

„Hockey Fun I“ Das Camp für Jedermann. Jahrgang 2003 und jünger (w/m)
Montag 26.8.2013 bis Freitag 30.8.2013 jeweils 10h-16h
125 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Sommer - Camp 5 (fünftägig)

„Hockey Fun II“ Das Camp für Jedermann ab Jahrgang 2002 (w/m)
Montag 26.8.2013 bis Freitag 30.8.2013 jeweils 10h-16h
125 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Sommer - Camp 6 (fünftägig)

„Hockey Pur“ Leistungscamp für Jahrgänge 2002 bis 1999 (w/m)
Montag 26.8.2013 bis Freitag 30.8.2013 jeweils 10h-16h
125 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Anmeldungen bitte in der BTHV – Geschäftsstelle. Campgebühren werden bei Anmeldung fällig.

Rückfragen bitte per Mail an: feriencamps@bthv.de

*Die Preise gelten für BTHV-Mitglieder. Für externe Teilnehmer berechnen wir zusätzlich 5,-Euro pro Tag.

Jedes Camp hat eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Teilweise haben Camps auch maximale Teilnehmerzahlen, speziell in der Halle oder wenn mehrere Camps parallel verlaufen.





BEETHOVEN-CUP

2. BeeTHoVen-Cup der A-Mädchen



**Samstag, 13.04.2013
ab 10.00 Uhr Hockeyturnier**

**MIT Torwandschießen
Schlenzwettbewerb
Soccerfeld**

Grillen und Kuchenbuffet den ganzen Tag!

**Sonntag, 14.04.2013
Ab 10.00 Uhr Entscheidungsspiele
Um 15.00 Uhr Siegerehrung**

**Ort: BTHV - Kunstrasen
Christian Miesenstr. 1, 53129 Bonn**

Seid dabei beim ersten Saisonauftakt 2013!!!



mentos

Deutsche Post



Der Bonner Tennis- und Hockey-Verein e.V.

VORSITZENDER:	Christoph Legerlotz
Stv. Vorsitzender/Schatzmeister:	Helmut Stumpf
Stv. Vorsitzender:	Dieter Husmann
Anlagen:	Olaf Henke
Tennisobmann:	Titus Gleissner
Tennisjugend:	Alexandra Kuhlmann
Hockeyobmann:	Thorsten Kolmetz
Hockeyjugend:	Andreas Stumpf
Mitgliederbetreuung/Veranstalt.:	Annette Meyer
Öffentlichkeitsarbeit:	N.N.
Besondere Aufgaben	Marc Eichborn

GESCHÄFTSSTELLE:

Kay Milner, Tel.: 0228-238529, Fax: 0228-232804, eMail: bonnerthv@t-online.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: 09:00 bis 11:00 Uhr, 15:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch Vormittag geschlossen

HOCKEY- UND TENNISSHOP

Paddy's Hockeyshop, Patric Schaede, Tel. 0228-9106991, prschaede@aol.com, Mo., Mi., Fr. 15.30-18.30 Uhr geöffnet

GASTRONOMIE:

Tel.: **0228-35007373/ Di.-So. 11.00-23.00 Uhr und Mo. 18.00-23.00**

ANLAGE:

- 40.000 qm in hervorragender, zentraler Lage
- 15 Tennisplätze mit roter Asche
- 1 Hockey-Kunstrasen, 1 Hockey-Naturrasen
- Tennishalle mit 4 Plätzen
- Hockeyhalle
- Clubhaus mit Kegelbahn und diversen Räumlichkeiten

GRÜNDUNGSDATUM: 1903

MITGLIEDERZAHL: 1667 (Stand: April 2013)

TENNISABTEILUNG:

19 Erwachsenenmannschaften, 10 Jugendmannschaften

Trainer:

Katrin Meiss	0151 50619962	Denis Galijas	0172-2441659
Kai Bielfeld	0170-4041407	Violetta Rankic	0170-2979596
Dina Galijas	0163-8521283	Sybille Pagenkopf	0228-234471

HOCKEYABTEILUNG:

7 Erwachsenenmannschaften, 22 Jugendmannschaften

Trainer:

Rüdiger Hänel	0172-1499177	Jan Henseler	0170-8605399
Jan Angenendt	0178-8236658		

KONTOVERBINDUNG: Sparkasse Köln-Bonn, Nr. 71233, BLZ 370 501 98

10.04.2013